Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228922

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Farbegasse 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 767

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges massives Wohnhaus auf rechteckigem Grundriss in halboffener Bebauung, das nach dem Stadtbrand von 1731 entstanden ist. Über einem Sockel aus Bruchstein die 7achsige Fassade (2 Achsen im Giebel); mittig der Eingang mit vorgelagerter Stufenanlage . Die Fenster schlicht ohne Gewände, mit Kreuzsprossung und tlw. Winterfenstern. Traufgesims profiliert, das Walmdach mit Schindeldeckung und zwei Reihen stehender Gaupen. Bei einer Untersuchung der Keller wurde hier 1996/97 ein vermauerter Gang festgestellt und eine historische Anzucht zur Wasserableitung vermutet, was auf eine frühe Bebauung des Grundstückes verweist. Aus den Bauakten ist das Vorhandensein einer Färberei in diesem Gebäude bekannt. Der Anbau zur Mandelgasse wurde 1910 um ein Geschoss erhöht. Im Inneren soll eine besondere Windfangtür erhalten sein, die auf einen Umbau um 1900 verweist. Das Gebäude gehört zur typischen Bebauung des 18. Jh. in der Annaberger Innenstadt und besitzt baugeschichtlichen und städtebaulichen Wert.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung nach 1731 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

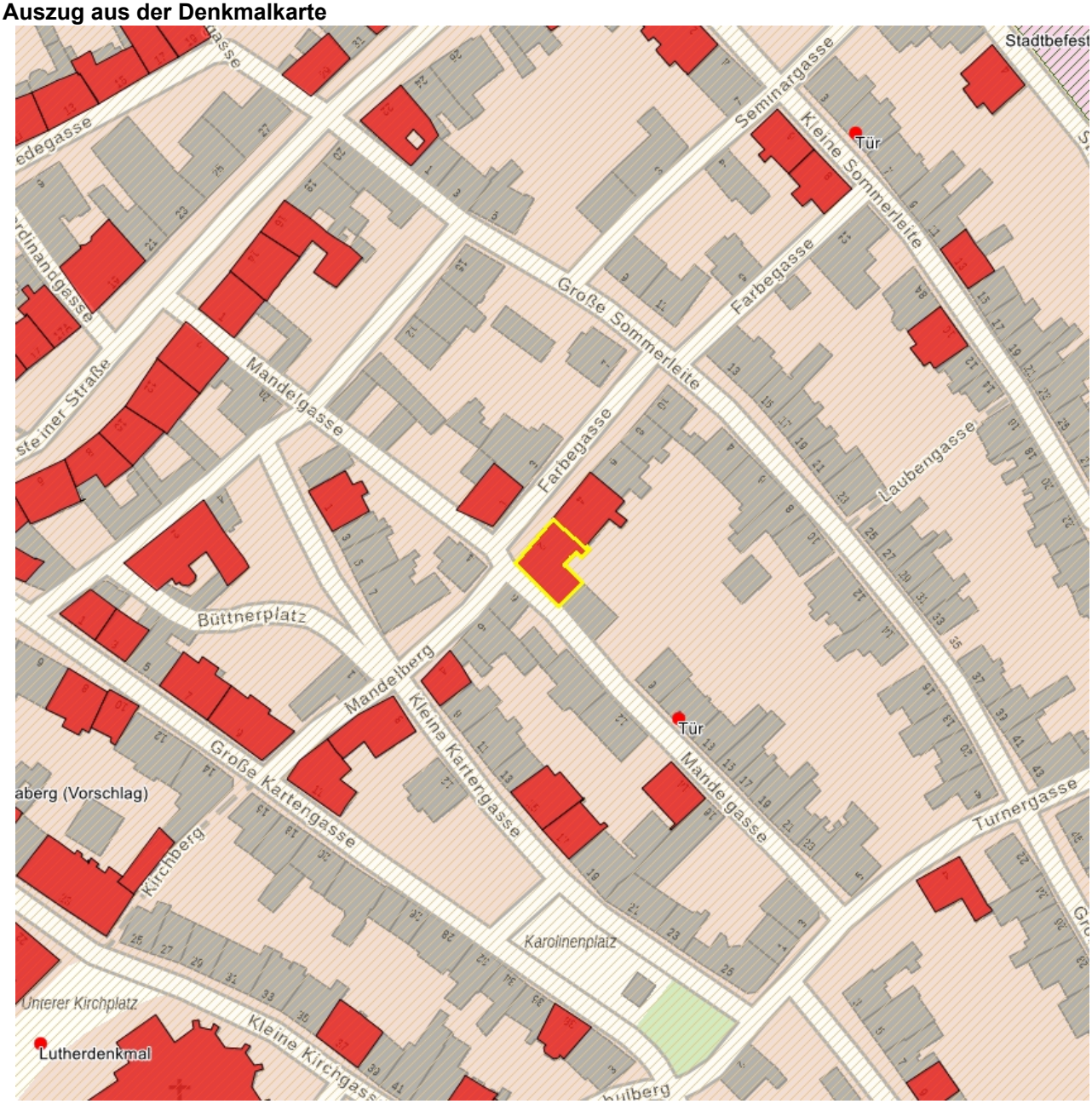


Fotonummer	**XCVIII/31/18**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Windfangtür im Innern



Fotonummer	**F 09228922 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Straßenansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.